

Maria, Maria, du übertriffst gar weit

T. und M.: aus "Neue geistliche Nachtigall", Linz 1884



Ma - ri - a, Ma - ri - a, du ü - ber - triffst gar weit Sonn',
Mond an Herr - lich - keit, all' Schätz' an Kost - bar - keit, Ma - ri -
a; dein Nam' ist ho - nig - süß, den tau - send - mal ich
grüß, ach, mei - ner nicht ver - giß, Ma - ri - a!

2. Maria, Maria, vor Gott des Vaters Thron
erlang' durch deinen Sohn uns einst die Himmelskron', Maria!
Damit Gott väterlich allzeit erbarme sich,
wir Kinder bitten dich, Maria!
3. Maria, Maria, bitt' Jesum, deinen Sohn,
auf daß er uns verschon', nicht nach Verdiensten lohn', Maria!
Erbitt' uns allezeit Bußtränen, Reu' und Leid
in uns'rer Sterblichkeit, Maria!
4. Maria, Maria, bitt' Gott den Heil'gen Geist,
daß er uns Beistand leist', wie er uns selbst verheißt, Maria!
Gen aller Ketzer List, des Höllenfeinds Gelüst',
des Heiles Schild du bist, Maria!
5. Maria, Maria, im bitteren Todesschweiß
der Hölle uns entreiß, bring' uns in's Paradeis, Maria!
Daß wir nicht geh'n zu Grund in uns'rer letzten Stund',
im Tod' ruft unser Mund: Maria!